

CABB Group schliesst Refinanzierung erfolgreich ab

Sulzbach / Pratteln, 2. Juli 2026

- **Anleihen von 625 Millionen Euro erfolgreich platziert**
- **Abschluss einer syndizierten revolvingenden Kreditlinie von 80 Millionen Euro**
- **Laufzeiten bis 2031 geben Planungssicherheit**
- **Fokus auf weiteres Wachstum als eine führende CDMO**

Die CABB Group hat ihre Refinanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Neue Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 625 Millionen Euro und einer Laufzeit bis 2031 wurden erfolgreich bei institutionellen Investoren platziert. Der Erlös wird zur vollständigen Ablösung bisheriger Verbindlichkeiten verwendet.

Zusätzlich hat die CABB Group gemeinsam mit einem breit aufgestellten Konsortium von internationalen Banken eine revolvingende Kreditlinie in Höhe von 80 Millionen unterzeichnet. Dies stärkt die Liquiditätsreserve weiter und stellt die enge und langjährige Beziehung mit der Kernbankengruppe von der CABB Group unter Beweis.

Marcus Mayer, CFO der CABB Group sagt: „Die erfolgreiche Refinanzierung ist ein Vertrauensbeweis in die CABB Group. Das bringt uns Planungssicherheit für die nächsten Jahre, um die Entwicklung des Unternehmens weiter voranzutreiben.“

Tobias Schalow, CEO der CABB Group ergänzt: „Wir wollen die Position von der CABB Group als führenden CDMO-Partner weiter stärken. Unser Fokus auf kundenspezifische Exklusivprodukte, Wirkstoffe für Crop Science und spezialisierte Inhaltsstoffe für Life Sciences und Pharma bildet die Grundlage für nachhaltiges und profitables Wachstum.“

Medienkontakte:

CABB AG

Medienstelle

media@cabb-chemicals.com

+41 61 517 96 56

Weitere Presseinformationen finden Sie unter <https://cabb-chemicals.com/de/medien/in-den-news/>

Über CABB

Die CABB Group ist eines der führenden Unternehmen in der Herstellung und Entwicklung (CDMO) von kundenspezifischen Wirkstoffen im Bereich Crop Science. CABB stellt ausserdem hochspezialisierte Inhaltsstoffe für Kunden aus der Life-Science und Pharma-Branche her. Das Unternehmen betreibt fünf Produktionsstätten in Pratteln (Schweiz), Gersthofen und Knapsack (Deutschland), Kokkola (Finnland) und Jining (China). Im Geschäftsjahr 2025 setzte die Gruppe mit rund 1.000 Mitarbeitenden 494 Millionen Euro um.